

DIN EN ISO 13769

ICS 23.020.35

Ersatz für
DIN EN ISO 13769:2009-07**Gasflaschen –
Stempelung (ISO 13769:2018);
Deutsche Fassung EN ISO 13769:2018**Gas cylinders –
Stamp marking (ISO 13769:2018);
German version EN ISO 13769:2018Bouteilles à gaz –
Marquage (ISO 13769:2018);
Version allemande EN ISO 13769:2018

Gesamtumfang 31 Seiten

DIN-Normenausschuss Druckgasanlagen (NDG)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 13769:2018) wurde von dem Technischen Komitee ISO/TC 58 „Gas cylinders“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 23 „Ortsbewegliche Gasflaschen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 016-00-03 AA „Druckgasflaschen und Ausrüstung; Spiegelausschuss zu CEN/TC 23 und ISO/TC 58“ im DIN-Normenausschuss Druckgasanlagen (NDG).

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 3807	siehe	DIN EN ISO 3807
ISO 7225	siehe	DIN EN ISO 7225
ISO 8601	siehe	DIN ISO 8601
ISO 9809-1	siehe	DIN EN ISO 9809-1
ISO 10286	siehe	DIN EN ISO 10286
ISO 11114-1	siehe	DIN EN ISO 11114-1
ISO 11363-1	siehe	DIN EN ISO 11363-1
ISO 80000-4	siehe	DIN EN ISO 80000-4

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 13769:2009-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Aufnahme von Kennzeichnungen für Einweggasflaschen;
- b) Aufnahme von Kennzeichnungen für Gasflaschen mit weniger als 0,5 l Fassungsraum;
- c) Aufnahme von Kennzeichnungsbeispielen für kleine Einweggasflaschen und kleine wiederbefüllbare Gasflaschen.

Frühere Ausgaben

DIN EN 1089-1: 1997-01
DIN EN ISO 13769: 2006-09, 2009-07

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 3807, *Gasflaschen — Acetylenflaschen — Grundlegende Anforderungen und Baumusterprüfung*

DIN EN ISO 7225, *Gasflaschen — Gefahrgutaufkleber*

DIN ISO 8601, *Datenelemente und Austauschformate — Informationsaustausch — Darstellung von Datum und Uhrzeit*

DIN EN ISO 9809-1, *Gasflaschen — Wiederbefüllbare nahtlose Gasflaschen aus Stahl — Gestaltung, Konstruktion und Prüfung — Teil 1: Flaschen aus vergütetem Stahl mit einer Zugfestigkeit kleiner als 1100 MPa*

DIN EN ISO 10286, *Gasflaschen — Terminologie*

DIN EN ISO 11114-1, *Gasflaschen — Verträglichkeit von Werkstoffen für Gasflaschen und Ventile mit den in Berührung kommenden Gasen — Teil 1: Metallische Werkstoffe*

DIN EN ISO 11363-1, *Gasflaschen — 17E und 25E kegeliges Gewinde zur Verbindung von Ventilen mit Gasflaschen — Teil 1: Spezifikationen*

DIN EN ISO 80000-4, *Größen und Einheiten — Teil 4: Mechanik*

UN-Empfehlungen für die Beförderung gefährlicher Güter — Modellvorschriften^{*)}

^{*)} Online verfügbar unter
https://opus4.kobv.de/opus4-bam/files/39316/Handbuch_Befoerderung_Gefaehrlicher_Gueter_6.+Ausgabe.pdf

— Leerseite —

Deutsche Fassung
**Gasflaschen —
Stempelung
(ISO 13769:2018)**

Gas cylinders —
Stamp marking
(ISO 13769:2018)

Bouteilles à gaz —
Marquage
(ISO 13769:2018)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 23. Mai 2018 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Anwendung der Stempelungen	7
4.1 Allgemeines	7
4.2 Ausführung	7
4.3 Anordnung und Lage der Stempelungen	8
Anhang A (informativ) Beispiele für die dauerhaften Kennzeichnungspositionen von Metallflaschen für Flüssiggas (LPG)	18
Anhang B (normativ) Spezifische Vorschriften und Beispiele für die dauerhafte Kennzeichnung kleiner Flaschen	19
B.1 Allgemeines	19
B.2 Kleine Einwegflaschen	19
B.2.1 Allgemeines	19
B.2.2 Beispiel für verdichtete Gase	19
B.2.3 Beispiel für verflüssigte Gase	20
B.3 Kleine wiederbefüllbare Flaschen	20
B.3.1 Allgemeines	20
B.3.2 Beispiel für verdichtete Gase	21
B.3.3 Beispiel für verflüssigte Gase	21
B.3.4 Beispiel für Acetylen	22
Anhang C (normativ) Lage der Stempelungen	23
Literaturhinweise	27

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 13769:2018) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 58 „Gas cylinders“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 23 „Ortsbewegliche Gasflaschen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Februar 2019, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Februar 2019 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN ISO 13769:2009.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 13769:2018 wurde von CEN als EN ISO 13769:2018 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Themen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 58, *Gas cylinders*, Unterkomitee SC 4, *Operational requirements for gas cylinders*, erarbeitet.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

Diese dritte Ausgabe ersetzt die zweite Ausgabe (ISO 13769:2007), die technisch überarbeitet wurde. Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zur Vorgängerausgabe sind folgende:

- Aufnahme von Kennzeichnungen für Einweggasflaschen;
- Aufnahme von Kennzeichnungen für Gasflaschen mit weniger als 0,5 l Fassungsraum;
- Aufnahme von Kennzeichnungsbeispielen für kleine Einweggasflaschen und kleine wiederbefüllbare Gasflaschen.

Einleitung

Dieses Dokument wurde so verfasst, dass es dazu geeignet ist, als Verweisung in den *UN Recommendations for the Transport of Dangerous Goods — Model Regulations*^{N1)} zu fungieren.

Dieses Dokument ist zur Anwendung zum Zeitpunkt der Flaschenherstellung vorgesehen. Es darf jedoch auch während des Betriebs vom Betreiber der Flasche angewendet werden, z. B. bei der Stempelung des „Leergewichts“ (siehe Angabe 10 in den Bildern C.1, C.2 und C.3) auf der Flasche, wenn dies nicht zum Zeitpunkt der Flaschenherstellung erfolgte. Es ist auch zur Anwendung zum Zeitpunkt der wiederkehrenden Inspektion vorgesehen.

Einige Stempelungen beinhalten Jahres- und Monatsangaben. Die Reihenfolge dieser Zeitangaben beginnt links mit den aussagefähigsten Zahlen (Jahr) entsprechend den Regeln von ISO 8601.

N1) Nationale Fußnote: Der deutsche Titel lautet „UN-Empfehlungen für die Beförderung gefährlicher Güter — Modellvorschriften“.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt die Stempelung von ortsbeweglichen Gasflaschen mit einem Fassungsraum von mehr als 0,12 l bis einschließlich 150 l und Großflaschen mit einem Fassungsraum bis einschließlich 3 000 l fest, einschließlich:

- Gasflaschen aus Stahl und Aluminiumlegierungen;
- Gasflaschen aus Verbundwerkstoffen;
- Acetylenflaschen;
- Flüssiggasflaschen (LPG) (siehe Anhang A); und
- kleine Flaschen (siehe Anhang B).

Die Benennung „Flasche“ in diesem Dokument wird bezogen auf die vorstehend aufgeführten Flaschenarten verwendet, sofern nicht als Ausnahme angegeben.

Einwegflaschen sind Gegenstand dieser Norm.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 10286, *Gas cylinders — Terminology*

ISO 11114-1, *Gas cylinders — Compatibility of cylinder and valve materials with gas contents — Part 1: Metallic materials*

UN *Recommendations for the Transport of Dangerous Goods — Model Regulations* (as amended)

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach ISO 10286 und die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: unter <http://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: unter <http://www.electropedia.org/>

3.1 Stempelung

Kennzeichnung auf einer Flasche, entweder *dauerhafter* (3.2) oder *haltbarer* (3.3) Natur

3.2 dauerhafte Kennzeichnung

Kennzeichnung auf Flaschen, angebracht durch Hartmetallstempelung, Eingravierung, Gießen oder andere ähnliche Verfahren, wie die Etikettierung für Composite-Flaschen und kleine Flaschen